futureSAX

Medieninformation

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Hans Leonhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 7999 7979
Telefax +49 351 7999 7980

presse@futureSAX.de*

01.12.2022

Am Anfang steht immer die Idee – Bewerbungsstart für den Sächsischen Staatspreis für Gründen 2023

Zum 23. Mal lobt das SMWA den Sächsischen Staatspreis für Gründen aus. Eröffnet wird das Wettbewerbsverfahren von Wirtschaftsstaatssekretär Thomas Kralinski auf dem Sächsischen Gründerforum am 1.12.2022 in Leipzig. Bis zum 8. März 2023 können innovative Ideen und Gründungsvorhaben mit (geplantem) Sitz in Sachsen über das Online-Portal eingereicht werden.

Der **Sächsische Staatspreis für Gründen**, kurz Sächsischer Gründerpreis, prämiert jährlich die besten innovativen Geschäftsideen und Gründungskonzepte im Freistaat Sachsen. Ab sofort können Bewerbungen für den Sächsischen Gründerpreis 2023 sowie für den begleitenden futureSAX-Publikumspreis über das Online-Formular unter https://www.futureSAX.de/gruenderpreis eingereicht werden. Mit dem **branchen- und technologieoffenen Wettbewerb** werden Gründende und junge Unternehmen dabei unterstützt, ihre Idee oder ihr Geschäftskonzept weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen. Im wettbewerbsbegleitenden **futureSAX-Publikumspreis** erhalten die Teams eine zusätzliche Gewinnchance. Neben dem Zugang zum futureSAX-Netzwerk mit über 10.000 Kontakten aus Wissenschaft und Wirtschaft winken ein Preisgeld in Höhe von bis zu 50.000 Euro sowie eine umfassende begleitende Öffentlichkeitsarbeit und die Vorteile des futureSAX-Netzwerkes.

Die Staatsregierung möchte den Ideenreichtum von Gründenden und denen, die es noch werden wollen, auch 2023 sichtbar machen, würdigen und unterstützen. **Sachsens Wirtschaftsstaatssekretär Thomas Kralinski** betont: »Sachsens Gründerszene ist voller Dynamik. Sie hat die richtigen Antworten auf die technologischen und gesellschaftlichen Fragen unserer Zeit. Wir wollen noch mehr Menschen ermuntern, ein Unternehmen zu gründen. Denn Sachsen ist ein Land, das diejenigen fördert, die etwas bewegen wollen. Innovation, Gründen und Wissenstransfer sind dabei wichtige Ziele der sächsischen Staatsregierung. Der Sächsische

Hausanschrift:
futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen
Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden

www.futuresax.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Gründerpreis beweist jedes Jahr aufs Neue, dass wir auf einem sehr guten Weg sind.«

Marina Heimann, Geschäftsführerin und Gründerin der futureSAX GmbH, bekräftigt dies: »Wir freuen uns, bereits zum 23. Mal den Sächsischen Staatspreis für Gründen ausrufen zu können und damit wiederholt einen wesentlichen Beitrag zur Sichtbarmachung von Innovation und Gründertum im Freistaat Sachsen zu leisten. Wir hoffen auf zahlreiche Einreichungen von sozialen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Lösungen wie auch technischen Visionen, die repräsentativ für die Innovationskultur in Sachsen stehen.«

An wen richtet sich der Sächsische Gründerpreis?

Für den Sächsischen Gründerpreis können sich Einzelpersonen, Gründerteams und junge Unternehmen mit (zukünftigem) Sitz in Sachsen bewerben. Der Gründungsprozess muss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgeschlossen, aber für das Jahr 2023 geplant sein. Bei Wachstumsunternehmen darf die Gründung maximal drei Jahre zurückliegen

(Stichtag 1. Januar 2020).

Deswegen lohnt sich die Teilnahme am Wettbewerb

Die Teilnehmenden des Wettbewerbes profitieren von dem umfangreichen futureSAX-Netzwerk mit über 10.000 Kontakten aus Wissenschaft und Wirtschaft, von dem begleitenden Angebot an über 100 futureSAX-Veranstaltungen, dem Zugang zu Kapitalgebenden aus dem futureSAX-Investoren-Netzwerk sowie einer unterstützenden Begleitung u. a. auf den Sächsischen Gründerforen und futureSAX-Gründerbrunchs sowie Ausstellungs- und Pitchmöglichkeiten auf den Sächsischen Investoren Roadshows, Innovationsbörsen und der Sächsischen Innovationskonferenz. Im Rahmen des Wettbewerbs erhalten die Teilnehmenden ein fundiertes Feedback von der Jury, die die Einreichungen in einem zweistufigen Bewertungsverfahren bewertet. Die Nominierten pitchen ihre Idee im Mai 2023 vor der Jury unter Vorsitz des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) für die Endauswahl um den Sächsischen Gründerpreis. Die Nominierten erhalten professionelle filmische Kurzportraits, die sie auch für ihre eigene PR nutzen können. Für die Preistragenden winken zudem ein attraktives Preisgeld sowie ein Pokal für den bzw. die Erstplatzierte/n.

Über das onlinebasierte Bewerbungsverfahren für den Sächsischen Gründerpreis können sich Interessenten **ab dem 1. Dezember 2022 bis zum 8. März 2023** unter https://www.futureSAX.de/gruenderpreis bewerben. Die Prämierung der Preistragenden erfolgt am 4. Juli 2023 auf der Sächsischen Innovationskonferenz.

Alle weiteren Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter:

https://www.futureSAX.de/gruenderpreis.

Der futureSAX-Publikumspreis 2023

Die Teilnehmenden der ersten Wertungsrunde erhalten zusätzlich die Chance, ihre eingereichte Geschäftsidee in einem öffentlichen Onlinevoting für den futureSAX-Publikumspreis zur Wahl zu stellen. Nominierte für den Sächsischen Gründerpreis sind von der Teilnahme am futureSAX-Publikumspreis ausgeschlossen. Die Idee oder das Geschäftskonzept mit den meisten gültigen Stimmen gewinnt und darf sich auf einen Sachpreis freuen, der dieses Jahr erneut von der Novaled GmbH gesponsert wird. Die Abstimmung zum Publikumspreis startet ab Mitte April 2023. Das Ergebnis des Online-Votings wird im Rahmen der Preisverleihung des Sächsischen Gründerpreises auf der Sächsischen Innovationskonferenz bekannt gegeben.

Die Preistragenden des Sächsischen Gründerpreises 2022

Der Sächsische Gründerpreis wird seit 2000 durch futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, ausgerichtet und jährlich vergeben. Im Jahr 2022 durften sich über die Preisverleihung freuen:

1. Platz

E-VITA GmbH (Dresden) - https://www.e-vita.de

»Die E-Vita GmbH ermöglicht es, auch kleinen und mittelständischen Unternehmen durch Anwendung der innovativen Elektronenbehandlungstechnologie ihr Saatgut vor Krankheiten zu schützen und stark zu machen für Umweltveränderungen."

Manuela Harken, Abteilungsleiterin Wirtschaft bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – Jurymitglied Sächsischer Gründerpreis 2022

2. Platz:

Fusion Bionic GmbH (Dresden) – https://www.fusionbionic.com

3. Platz:

eCovery GmbH (Leipzig) - https://www.ecovery.de

futureSAX-Publikumspreis:

eCovery GmbH (Leipzig) - https://www.ecovery.de

Hintergrund: Die Sächsischen Staatspreise 2023

Im Jahr 2023 richtet futureSAX, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, im Auftrag des SMWA erneut die drei Sächsischen Staatspreise aus: den Sächsischen Innovationspreis (Bewerbungsstart: 15. September 2022), den Sächsischen Transferpreis (Bewerbungsstart: 23. November 2022)

und den Sächsischen Gründerpreis (Bewerbungsstart: 1. Dezember 2022). Erstmals starten die Bewerbungsphasen gestaffelt. Die Preise sind mit insgesamt bis zu 130.000 Euro dotiert. Mit den Wettbewerben ehrt der Freistaat die besten Gründungskonzepte und -ideen, Transferleistungen und Innovationen. Gleichzeitig sollen zukunftsfähige Ideen und Innovationen aus der sächsischen Wirtschafts- und Wissenschaftslandschaft sichtbar und zugänglich gemacht werden. Die Prämierung der drei Staatspreise und weiterer Sonderpreise findet auf der Sächsischen Innovationskonferenz am 4. Juli 2023 statt. Die Bewerbungsfrist für alle drei Preise endet am 8. März 2023.

Medien:

Dokument: Pressemitteilung: Wettbewerbsauftakt für den Sächsischen Staatspreis für Gründen 2023

Foto: Wettbewerbsauftakt für den Sächsischen Staatspreis für Gründen 2023

Links:

Weitere Informationen zu den Wettbewerben um die drei Sächsischen Staatspreise